

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Junges Ehepaar.

Welche Herzensharmonie:
Er liebt Sherry, sie liebt cheri,
Nur zusammen sind sie nie.

Briefkasten der Redaktion.

C. F. i. G. Sie sind im Jethum. «Le méchant ne vit pas dans la solitude, il vit dans le monde.» Man muß die Menthlein nehmen, wie sie sind und Fontenelle lieber folgen: «Alles ist möglich, Jeder hat Recht» und dann kann man so ziemlich durchkommen ohne Hass. Unser Haß ist ja leider wahrer als unsere Liebe, um die bekannte Antithese: «Wer im vierzigsten Jahre die Menthien nicht haßt, hat sie nie geliebt» ist leider auf Erfahrungen gegründet. Wer hätte aber glauben sollen, daß aus der Religion der Liebe gerade die lächerlichste Art des Hasses hervorgehen würde — der Religionshaß. Da scheinen Sie nun traurig zu sein, lieber Freund, und wenn Sie meinen, die Bekämpfung von Übergriffen gewissenhafter Fanatiker in unsere heiligen republikanischen Rechte sei eine Proklamation des Glaubenshaßes, gehen Sie in die Irre. Gerade hierin liegt ja der Beweis, daß die Toleranz, der Friede, unser Ideal bleibt — **Origenes**. Ob wir Beides unterbringen können? Am guten Willen fehlt es nicht, aber der Beutzug regiert und schafft sich Raum. Eine so tiefliegende Strömung bemerkten wir noch nie; daß Volk wurde zum Dichter und die wollten sich hören. — **M. J. i. B.** Athen und Spratus hatten ein Rechtsverfahren, um einschlüpfische Männer zu verbannen, damit ihr Gewicht der Volkherrschaft nicht schade. Vielleicht kommt's bei uns auch wieder einmal so weit. — **L. M. i. B.** Der größte Tragödie der Zeitzeit, Ernst Possart, feiert am 12. November sein 25-jähriges Jubiläum als Mitglied der Münchner Bühne. Er feiert für diesen Anlaß „Manfred“ neu in Szene und spielt die Titelrolle.

Das wissen wir aus zuverlässiger Quelle. Gehen Sie hin, etwas Großartigeres werden Sie schwerlich mehr zu sehen bekommen. — **G. F. i. K.** Nur Geduld; der Sauer kommt erst auf den 4. November in's Stadium. — **R. i. Z.** Schönsten Dank und Gruß, Dein Wille geschehe. — **W. M. i. L.** Leider auch dieses Mal nicht; die Gründe sind aus dieser Nummer ersichtlich. — **Peter.** Dank, paßt uns ganz gut. — **J. K. i. U.** Es gab auch eine Zeit, da man den Gel als heiliges Thier verehrte; doch wurde der Uruf in Folge häufiger Verwechslungen mit Zweibeinern bald wieder aufgehoben. — **Uhu.** Eine Tasse Mokka, eine feine Havanna, und ein Kapitelchen aus dem „Demokrit“ gibt die schönste Stunde nach einem guten Mittagessen. — **Diki.** Was vergangen, fehlt nicht wieder; aber ging es leuchtend nieder, leuchtet's lange noch zurück. — **N. N.** Recht hübsch zusammen und in's Feuer werfen. — **S. R.** Eine solche Abreise können wir Ihnen unmöglich verschaffen; wenden Sie sich an den „Frauenverbünderverein“, ist ein solcher noch nicht gegründet, warten Sie noch ein Bißl, lange geht's nicht mehr. — **O. i. B.** Unser armen Kantonen dürfte man ganz gut den Göthe'schen Spruch in's Stammbuch schreiben: „Nach Golde drängt, am Golde hängt doch Alles. Ach, wir Armen.“ — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Der Schweizer Wirthe-Kalender für 1895

erscheint im Laufe des Monats November und wird allen Vereinsmitgliedern gratis zugestellt. Er eignet sich deshalb als ganz vorzügliches und wirksames Publikationsmittel für alle Geschäftskreise, welche mit den Wirthen verkehren. Aufträge sind zu richten an Verlag des „Gastwirth“ in Zürich oder an den Beaufragten, Herrn K. Kolb in Zürich.

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich**. (15)

Restaurant NEUHOF
Seefeld - Kreuzstrasse
Vorziigliches Utobier.
Reelle Land- und Flaschenweine.
Gute Restauration
zu jeder Tageszeit.
Billard. Billard.
Es empfiehlt sich bestens
Der Besitzer:
145-6 **J. R. Bohren.**

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.
CHOCOLAT SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
42

Preisgekrönt
Paris 1889 Genf 1889
Brüssel 1891 Wien 1891
P. F. W. Barella's
UNIVERSAL
MAGEN-PULVER
beseitigt sofort alle Schmerzen und
Beschwerden. Auskunft unentgegnetlich!
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-
Dépôt -5

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3.20.
Bern: Apotheke zu Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verena-Apotheke (Dr.
H. Göldin), Grosse Bäder

Spezialität



„NAPPA“

Neuestes Genre
in Herrenhandschuhen, Englische Mode.

Mein Fabrikat übertrifft das englische,
weil schöneres Leder, feinere und doch solide Naht.

Billigere Preise.

J. BÖHNI, Handschuhfabrik, **ZÜRICH**.

Détaillgeschäft: Weinplatz, Hôtel Schwert.

Infolge der ausgezeichneten Kuren,
welche mit Anwendung von
Dennler's Eisenbitter
bei Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeine
Schwächezustände etc. gemacht werden, wird
dieses vortreffl. Eisenpräparat ärstl. viel ver-
ordnet u. bestens empfohlen. Alt bewährtes
Kräftigungsmittel für Kinder u. Erwachsene,
wertvolles Unterstützungsmitel bei
Sommer- und Herbststuren.
107-12 (M 2822 Z)
Vorrätig in allen Apotheken.

Anglo-American-Geschäft
unterm Hotel National Zürich — T. A. Harrison
Engl. Marchand-Tailleurs
Nur beste engl. und schott. Stoffe. Mäßige Preise.
Spezialität: Englische Waaren aller Art.
Bonneterie, Cravates, Handschuhe, 91-26
Herren-Hüte, Mützen, Reise-Artikel, Plaids, Linoleums, Wachstuch,
Teppiche in allen Arten, Calicot, Cretonnes, Flanells, Vorhangstoffe,
Papeterie, Parfümerie, Thee etc.

Schreibmaschinen Agent
CHAMBERGER BERN
THE GRANDALL
Neueste & beste
Schreibmaschine
PREIS Frs. 375

Pariser Gummi-Artikel
in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu
Fr. 3, 4, 5 und 6 empfehlt 127-26
Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken
franko.



141

Gautschouc-
Regen-Näntel
prima engl. Waare

Specker's Wwe.

ZÜRICH

19 Kuttelgasse 19
Bahnhofstrasse.

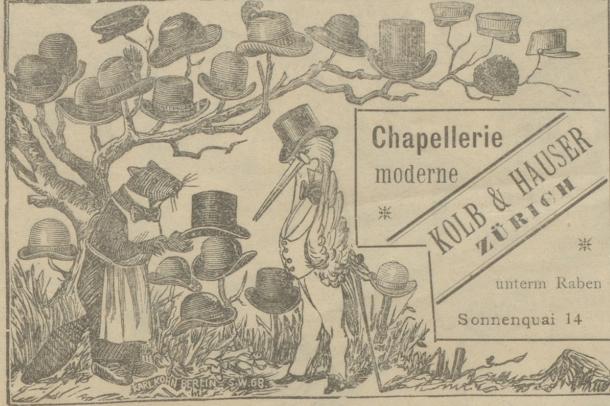
101,12)



Fassungen
jeder Art.
**Glühlampen-
Fabrik Hard**
Zürich
versendet nur Lampen erster
Qualität.
Preisliste zu Diensten.

Illustrirter
Katalog
über Bedarfssachen für Herren u. Damen
versendet in Couvert gratis und franko
H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.
128-52

Café-Restaurant du Lac
ZÜRICH (vormals Bollerei) ZÜRICH
Pfälzer Weinstube I. Etage.
Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.
Es empfiehlt sich **Fr. Morlock.**



Havelocks, Pelerine-Mäntel, Flotteurs und Paletots

aus reinwollenen Loden, Kameelhaar, Eskimo, Kamm-
garn und Fantasiestoffen, liefert in schöner Aussattung
und grosser Auswahl zu nur

Fr. 35

Werth 50 bis 60 Franken.

Das Billig Magazin, Reussbrücke.

Inhaber: Sam. Dreifuss, Luzern.

Offiziers - Mäntel

nach Ordonnanz, Werth Fr. 60. — Fr. 39

Muster sämtlicher Artikel, sowohl von Ueberziehern,
als Anzügen, umgehend franko.

Versandt nach auswärts nur gegen Nachnahme.



RHUM NÉGRITA

EDWARDS et Cie, à Kingston

JAMAÏQUE

Monopole pour la Suisse
BISCUITS PERNOT, GENÈVE



Dépôts in Zürich bei:
Eugène Asper, Apoth., Seefeldstr. 171;
Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14;
C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz;
S. Fuchsmann, Comestibles;
A. Gerig, Bazar, Hottingen;
F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.;
Walther Hemmeler, Conf., Hottingen;
Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz;
O. Karrer, Apoth., Unterstrass;
H. Kleiner, Comestibles, Usteristr. 15.;
Koch Karl, Weinhandlung, Rennweg 59;
Carl Manz-Schäppi, Negt.;
F. Maurer, Negt., Augustinerstrasse;
E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III;
I. Pfenninger, Handlung, Zürich IV;
Strickler & Müller, vorm. Apoth. Strickler;
M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge;
Carl Weider, Delikat.-Hdg., Weinplatz;
Wermüller, Central-Apotheke.



(H 495 X) 112 x

Echte Briefmarken
40 Schweden . . . Mk. 1.50
30 Span. Westind. . . 1.75
25 Türkei . . . 1.75
20 Japan . . . 1.—
12 Pr. Edwards Ins. . . 3.50
5 Schleswig . . . 1.25
500 Verschiedene . . . 7.50
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 1327 Serien gratis.

120a W. Künnast, Berlin W. 64,
Unter den Linden 15.
Gegr. 1866.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.
Versäumen Sie nicht,
ausführl. Preisliste über populär-
mediz. u. inter. humor. Bücher
gratis zu verlangen. 41a

R. Oschmann, Kreuzlingen.

ZÜRICH HOTEL

Bureau Bundesrathaus. Bern

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof
Besitzer: U. Angst,
früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.



Neu renovirt.

Appetitlosigkeit.

Herr Dr. Mumm in Südlahn schreibt: "Dr. Hommel's Hämatoxin hat bei einem an Appetitlosigkeit leidenden Knaben von 8 Jahren seine wunderbare Wirkung schon am zweiten Tage nach Gebrauch bemüht".

Herr Dr. Sachs in Hamburg: "Dr. Hommel's Hämatoxin habe ich in zwei Fällen von Blutarmuth und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit dem Erfolg sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen statt des bisherigen Appetitmangels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einstellte."

Herr Dr. Heil, f. t. emerit. Sekundärarzt des f. t. allgemeinen Krankenhauses in Badenbaden: "Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämatoxin bin ich sehr zufrieden und ist insbesondere die gewaltige appetitanregende Einwirkung unverleimbar. Das Mittel wird von Kindern auch des guten Geschmackes wegen gerne genommen." Prospekte mit hunderten von örtlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 132-9

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Geschäftsempfehlung.

J. U. Rietmann,

Crayon - Artist,

Seefeldstrasse 28, II. Etage, Zürich,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens
zur Ausführung von Portraits in beliebiger Grösse
in Crayon und Oelmalerei.

Crayon - Portraits im Preise von Fr. 40.— an
Oel - Portraits im Preise von Fr. 150.— an.

Schöne Auswahl in Rahmen. 104-3



Zum Besuche des Portrait-Salons ist Jedermann
freudlich eingeladen von 9—12 Uhr Vormittags
und 1—5 Uhr Nachmittags.

Eintritt frei.

Importierte Cigarren und Cigaretten bester Sorten; zu
Geschenken geeignet. Preisliste gratis und franko; Mustersendungen
an Jedermann. — Arnold Reimer, Bern. (4-52)



118/26

Ohne Konkurrenz!
Photographien.

Lektüre: Hochinteressant.
Neuer Katalog, 25. Auflage
mit 20 grossen Mustern und
1 Cabinet, illustriert für
Mark 1, 60.
Convert u. franko. 60 ver-
schied. Gruppen M. 10 frank.

Nur Originale, kein Amsterdamer Schund.
Georg Müller, Buch- und Kunsthändler,
Bukarest, in Rumänien. 148-10

